

In den Medien, besonders auch der Augsburger Allgemeinen wurde die letzten Tage kräftig Stimmung gegen den breiten Protest gegen Israels Angriffskrieg gemacht.

Es wurde versucht diesem Protest Antisemitismus und Antiamerikanismus zu unterstellen, beides eigentlich rassistische Einstellungen, mit denen der weltweite Protest gegen Israels Aggressionspolitik diffamiert werden soll.

Es mag sein, dass es auch solche Kräfte unter den Demonstranten gibt, aber es ist nicht das Anliegen der Masse der Demonstranten, die hunderttausendfach auf die Straße gehen, darunter auch Tausende in Israel selber, und den Abzug der israelischen Truppen aus dem Gaza fordern.

Es hat nichts mit Antisemitismus zu tun, wenn ich den Krieg der israelischen Regierung gegen die Palästinenser verurteile, weil ich verurteile, dass die israelische Armee völkerrechtswidrig Streu- und Brandbomben einsetzt,

weil ich verurteile wenn wahllos Schulen, und vor 2 Tagen auch UN-Gebäude und Krankenhäuser mit Raketen beschossen und bombardiert werden, wenn ich verurteile, dass wahllos Kinder und Frauen ermordet werden, denn von den über 1 000 Toten Palästinensern sind über 1/3 Kinder.

Allein schon diese Kriegsführung macht deutlich, Israel führt hier keinen gerechten Krieg, sondern es ist ein Krieg, um den Widerstandswillen der Palästinenser zu brechen, um den Palästinensern ihr Recht auf ein menschenwürdiges Leben, ihr Recht auf Selbstbestimmung weg zu bomben.

Dagegen fordere ich:

Schluss mit den Bombardements und Rückzug aller israelischen Truppen! Solidarität mit dem gerechten Widerstand des palästinensischen Volkes!

Meine Vision ist ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Völker im echten Sozialismus, wo es nicht mehr um Macht und Einflussgebiete und die Profitgier ein paar weniger internationaler Konzerne geht, sondern um die Bedürfnisse der Menschen.

Und hier komme ich auch zum 2. Punkt der Vorwürfe, dem Antiamerikanismus.

Ohne die Zustimmung und Unterstützung der USA könnte Israel diesen Krieg nicht führen. Hunderte Tonnen Waffen wollen die USA in den nächsten Tagen über griechische Häfen nach Israel verschiffen, Nachschub für weitere Massaker im Gaza. In Griechenland gibt es dagegen einen Aufruf „Blockieren wir die Todesschiffe!“

Die USA will im Nahen und Mittleren Osten ihre Vormachtstellung ausbauen, das umso mehr als sie durch die Finanzkrise im weltweiten Konkurrenzkampf an Boden verloren hat. Die Unterdrückung des palästinensischen Widerstands, soll wie der Krieg im Irak und Afghanistan ihren Weltherrschaftsanspruch untermauern, denn der ungebrochene Wille des palästinensischen Volkes nach Selbstbestimmung könnte zum Vorbild vieler arabischer Völker werden.

Was hat es mit Antiamerikanismus zu tun, wenn ich diese imperialistische Kriegspolitik der US-Regierung verurteile, wie es inzwischen auch Millionen Menschen in den USA machen.

Ich fordere euch auf, lassen wir uns durch diese Diffamierungen nicht spalten,  
verstärken wir stattdessen unseren Protest gegen den Einmarsch Israels im Gaza.  
Hoch die internationale Solidarität!